

Abonnement

Die Halle vierteljährlich 2 R., durch die Post bezogen 2 50 R., monatlich 1 67 R., monatlich 84 Pfg. rgl. Briefsch.

Für die Redaktion verantwortlich S. D. Dr. A. Wolf in Halle.

Saale-Zeitung. (Der Bote für das Saalkthal.)

Zwanzigster Jahrgang.

Nr. 24.

Halle a. d. Saale, Freitag den 29. Januar

1886.

Inserate

werden pro Spalte oder deren Raum mit 20 Pfg., für Halle mit 18 Pfg. berechnet...

Ercheint täglich mit Ausnahme der Sonn- u. Feiertage.

Abonnements-Anzeige.

Bestellungen auf die Saale-Zeitung für die Monate Februar und März werden von allen Reichspostanstalten zum Preise von 1 R. 67 Pfg., für Halle von der unterzeichneten Expedition und den bekannten Ausgabestellen zum Preise von 1 R. 50 Pfg. angenommen.

Gladstone's Sieg.

Gladstone hat es in der That eilig gehabt, das Torykabinet zu verdrängen und sich wieder ans Ruder zu bringen.

Da zu überführen! Angesichts der himmelstrebenden Noth in Irland, wo die lokalen Unterthanen der Königin weder ihres Lebens noch ihres Eigentums sicher waren...

Gladstone hat gefiegt, aber seine ganze Majorität wird fast nur durch parnelli'sche Stimmen gebildet; steht man da, 76 an der Zahl, ab, so bleibt er nur noch mit 3 Stimmen in der Mehrheit.

Die Skestochter.

Roman von Gustav Eßfel. (Fortsetzung.)

„Da!“ „Herrmann!“ „In diesem Doppelstübchen erkörte schon etwas von der Freude dieses unerwarteten Wiedersehens. Aber noch mehr und bedeutender Ausdruck fand dieselbe in dem nun folgenden kaltnen Zwiegespräch.“

eine Mehrheit zu haben, und das wird der Anfang vom Ende seiner Herrlichkeit sein.

London, 27. Jan. [Telegr.] Der Kabinettsrath beschloß heute nachmittags, zu demissioniren.

Köllnische Uebersicht.

Der Türke ist Griechenland gegenüber endlich die Schuld ausgegangen und sie scheint entschlössen, die gegenwärtige Lage, sei es nun auf die eine oder die andere Art, zu beendigen.

Die Frage nach dem Ziele der, wie gestern mitgetheilt, aus dem Hafen von Athen ausgelaufenen griechischen Flotte ist noch ungelöst.

Der fertige Delegirte für die Friedensunterhandlungen in Bukarest, Staatsrath Mitrovit, hat nunmehr seine Vollmacht und Insinuation erhalten.

Das dänische Folleting hat am Mittwoch die Regierungsvorlage betreffend den Schutz des inländischen Rüdenjunders und die Zulassung eines Einfuhrzollses auf Getreide mit 65 gegen 22 Stimmen abgelehnt.

In den allerletzten Tagen dieses Monats oder zu Beginn des Februar treffen die ungarischen Minister, welche bei der Föhrung der Ausgleichsverhandlungen betraut sind, abermals in Wien ein.

sicht auf die im Zuge befindliche Ausgleichscomaque sich derzeit unmöglich auf längere Zeit nach Bukarest begeben können.

(Kleinere telegraphische Mittheilungen.)

Madrid, 26. Jan. Der Herzog von Sevilla ist auf Grund Befehlendes des Kriegsgerichts in der Armee-Kantale gefangen worden.

Warschau, 27. Jan. Der Kaiser hat das Todesurtheil der Rechtlichen Rinnik, Kardowski, Okonski und Pietruski bethätigt.

Deutsches Reich.

Berlin, 27. Jan. Der Kaiser empfing heute vormittag den General der Kavallerie Grafen Bismarck-Wohlen und löst den kommandirenden General des 1. Armee-corp's P. Kleist.

Berlin, 27. Jan. Im Reichstage fand heute nur eine kurze Sitzung statt, in welcher ohne wesentliche Debatte die Einrid der Marine, des Reichsmaths des Innern, des Allgemeinen Pensionensonds und des Hochschulgeldensonds, soweit sie der Subdelfcommission überwiefen waren, nach deren Anträgen genehmigt wurden.

Im Abgeordnetenhaufe fand heute der Antrag der deutschfreiwilligen Partei auf Einföhrung geheimer Wahl zum Abgeordnetenhaufe und für die kommunalen Vertretungen zur Debatte.

dadurch bestärkt, daß mir die Tante schon am nächsten oder am einem der folgenden Tage sagte, daß sie auf ein bemerkbares Gut reifen und dort mehrere Tage verbleiben müsse; ich könnte sie nicht begleiten.

„Einem Compongen?“ fragte Ida erklamnt. „Da stamme nur,“ lachte Willberg, „einen Menschen, der meine Fähigkeiten theilt und mir zur Verherrlichung derselben ein nachthöliches Kapital zur Verfügung gestellt hat.“

„Die nicht anders zu erwarten war. Du, ich kenne Deine kaufmännischen Talente und habe sie der Tante oft genug gerühmt.“

„Ich bitte, ich wöhne nicht in der Residenz. Ich habe mich in Hamburg etabliert; und jetzt, wo meine Erziehung zum Genöhr, ist mein erster Weg zu Dir, um Dir mein Herz und meine Hand noch einmal anzuheben.“

„Du irrst, lieber Herrmann, die Tante hat mich nicht so liebevoll behandelt, daß ich ihrer Föhrprache genöht bin. Bezöglich des Briefes möchte ich umständlich vorlegen, die eine genügende Erklärung finden werden.“

„Ja, jetzt entsühre ich mich,“ sagte sie. „Allerdings war ein solcher Brief gekommen, aber ich glaube, es sei etwas Geschätzliches, da Tante darüber, wie über solche Sachen, vollständigem Stillschweigen beobachtete.“

„Und mein Brief an Dich?“ „Dein Brief — an mich? Du hättest mir geschrieben?“

„Wie? Was?“ begehrt Willberg auf. „Den hast Du nicht erhalten?“

„Einen Brief von Deiner Hand? Niemals.“ „Und hast auch von Deiner Tante nichts von dem erfahren, was bei Euch vorgegangen?“

„Nicht eine Silbe.“ „Du schämst dich! Miedverträglich!“ rief Willberg erregt.

„Im Gotteschullen, Du erschreckst mich! Was ist's zuhause?“ „Sei ruhig, Herz, hat er. „Bist nicht nur an und dann wirst Du bald wissen, was wir Dir künftighin vorenthalten hat, um nur keine Erinnerung an mich in Dir zu wecken.“

„Und Du erzählst er dir alles, was sich seit ihrem Fortgang bis zu seinem Aussehen aus dem Gesicht Bemerkenswerthes ereignet hatte, mit einem Worte den erweiterten Inhalt seines ihr vorenthaltenen Briefes an sie.“

„Ida lachte gekamnt. Als er erwähnte, was ihre Stiefmutter von ihm verlangt und wie sie ihn dann gestützt hatte, um sich für seine Weigerung zu rächen, stammte es auf in ihrem theidlichen Gesicht von Scham und Zorn.“

„Sie hat georpsert, um ihrem Vater die unentbehrliche Silbe zu erhalten, und jene rante sie ihm gekünstlicht. D es war schändlich. Sie gab ihren Empfindungen riethallos Ausdruck.“

„Ich kann Dir nur recht geben,“ sagte Willberg, „und war gewöh, daß Du mich verachtet, meine Hand zurückgewiesen haben würdest, wenn ich an Deinem braven alten Vater zum Besöhrigen geworden wäre.“

„Ida warf sich ihm leidenschaftlich an die Brust.“ „Du lieber guter Mann,“ rief sie, „ja, Du hast so recht gefandelt, wie ich es von meinem braven Willberg wohl erwarten durfte.“

berang Kommissionen in namenhafter Zusammensetzung mit 23 Mitgliedern...
- Die von den Genossen der Land-Feuer-Gesellschaft...

- Johannes 1857 wird die anhaltische Domäne...
- Die leibnizische Polizeibehörde giebt in Bezug auf den dort vertrieben...

- Der kaiserliche Friedrich-Prinz...
- Die Entzweiung des Reichs...

- Die kaiserliche Friedrich-Prinz...
- Die Entzweiung des Reichs...

- Die kaiserliche Friedrich-Prinz...
- Die Entzweiung des Reichs...

- Die kaiserliche Friedrich-Prinz...
- Die Entzweiung des Reichs...

Vermischtes.

Am 14. d. d. Kaiser bei der Gewerkschaft...
- In Bezug auf die...
- Zur Affäre Saint-Saëns...

- Die ehemalige Königin von Hannover...
- Die alte Marke...
- Die St. Pierre...

durch das honorificat...
- In dem Brande des Armenhauses in Sackon...
- Von einer großen Feuersbrunst...

- Von der 'Beronia'...
- Durch eine Schneefall...
- (Abgelehnter Arbeiter)...
- (S. Seite 100)

- (S. Seite 100)...
- (S. Seite 100)...

- (S. Seite 100)...
- (S. Seite 100)...

- (S. Seite 100)...
- (S. Seite 100)...

- (S. Seite 100)...
- (S. Seite 100)...

- (S. Seite 100)...
- (S. Seite 100)...

- (S. Seite 100)...
- (S. Seite 100)...

- (S. Seite 100)...
- (S. Seite 100)...

- (S. Seite 100)...
- (S. Seite 100)...

- (S. Seite 100)...
- (S. Seite 100)...

- (S. Seite 100)...
- (S. Seite 100)...

- (S. Seite 100)...
- (S. Seite 100)...

- (S. Seite 100)...
- (S. Seite 100)...

- (S. Seite 100)...
- (S. Seite 100)...

- (S. Seite 100)...
- (S. Seite 100)...

- (S. Seite 100)...
- (S. Seite 100)...

- (S. Seite 100)...
- (S. Seite 100)...

- (S. Seite 100)...
- (S. Seite 100)...

- (S. Seite 100)...
- (S. Seite 100)...

durch einen Sturz...
- (Von einer großartigen...)

- (Von einer großartigen...)

- (Von einer großartigen...)

- (Von einer großartigen...)

- (Von einer großartigen...)

- (Von einer großartigen...)

- (Von einer großartigen...)

- (Von einer großartigen...)

- (Von einer großartigen...)

- (Von einer großartigen...)

- (Von einer großartigen...)

- (Von einer großartigen...)

- (Von einer großartigen...)

- (Von einer großartigen...)

- (Von einer großartigen...)

- (Von einer großartigen...)

- (Von einer großartigen...)

- (Von einer großartigen...)

- (Von einer großartigen...)

- (Von einer großartigen...)

- (Von einer großartigen...)

- (Von einer großartigen...)

- (Von einer großartigen...)

- (Von einer großartigen...)

5. Ziehung d. 4. Klasse 178. König. Preuss. Lotterie.

Table with columns for numbers and prizes. Includes text: 'Für die Gewinnler über 210 Mark mit dem Dreifachen Summe in Barretheilung...'

Table with columns for numbers and prizes. Includes text: '36 (1000) 39 43 45 70 79 89 92 94 100 202 209 250 251 300 445 47 73 88 1000...'

Walfisch-Verkehrs- und Walfisch-Nachrichten.

Walfisch, 27. Jan. Die Walfisch-Verkehrs...
- (Walfisch-Verkehrs...)

Walfisch, 27. Jan. Die Walfisch-Verkehrs...
- (Walfisch-Verkehrs...)

Walfisch, 27. Jan. Die Walfisch-Verkehrs...
- (Walfisch-Verkehrs...)

Walfisch, 27. Jan. Die Walfisch-Verkehrs...
- (Walfisch-Verkehrs...)

Walfisch, 27. Jan. Die Walfisch-Verkehrs...
- (Walfisch-Verkehrs...)

Walfisch, 27. Jan. Die Walfisch-Verkehrs...
- (Walfisch-Verkehrs...)

Walfisch, 27. Jan. Die Walfisch-Verkehrs...
- (Walfisch-Verkehrs...)

Betten

Vollständige fertige Betten, bestehend aus Oberbett, Unterbett und Kissen, das Gebett: 21 Mark, 25 Mark und 30 Mark.
 Hochfeine Betten, das Gebett: 35 Mark, 40 Mark, 50 Mark.
 Böhmisches Bettfedern, Pfund: 1 Mark, 1 Mk. 50 Pfg., 2 Mk.
 Hochfeine Federn mit Daunen, Pfd. 2 Mk. 50 Pfg., 3 Mk., 3 Mk. 75 Pfg.

Gebr. Fackenheim,

Halle a. S. Grosse Ulrichstrasse 47, im alten Dessauer. Halle a. S.

Versand nach auswärts gegen Nachnahme, wobei wir die Nachnahme-Spesen tragen. Verpackung frei.

Der **Best meines Modewaarenlagers,**
 bestehend hauptsächlich noch in
**guten einfarbigen reinwollenen
 Damen-Kleiderstoffen,**
 wird, um schnell damit zu räumen, billigt anverkauft.
Heinrich Winter,
 Gr. Ulrichstraße 8.

Die Grube Alwiner Verein
 am Bahnhof Halle empfiehlt dem geehrten Publikum ihre
Briquettes.
 Dieselbe übernimmt jederzeit Lieferungen ins Haus.
 Bestellungen sind aufzugeben:
 Büdingstraße 40e, part.,
 Sophienstraße 30, S.,
 Herrenstraße 2, part.,
 Gr. Ulrichstr. 19, part.,
 Mühlengasse 9, 1.,
 Blumenstraße 7, part.

O. L. Blan's Frucht-Conserven-Fabrik
 en gros — Gegründet 1843 — en detail
 Inh.: **Otto Blan, Große Ulrichstraße 57,**
 empfiehlt den geehrten Herrschaften seine vorzüglichst eingemachten
 Früchte zum billigsten Einkauf.
 Preiscourante gratis und franco.

Peruanischer Guano.



Wir offeriren dem landwirthschaftlichen Publikum unsere bekannten aufgeschlossenen und gemahlten **Peru-Guano** zu ermäßigten Preisen und bringen in Erinnerung, dass die
„Füllhornmarke“
 allein Garantie für echten **Oblendorfschen Peru-Guano** bietet und wir deshalb dringend empfehlen, auf obige Marke, welche sich auf jedem Sack und jeder Flosse unserer Lieferung befindet, genau zu achten. Billigere Mischfabrikate, wie sie von Concurrenz-Sette unter dem Namen aufgeschlossener Guano angeboten werden, liefern wir auf Wunsch jederzeit zu entsprechenden Preisen. Ebenso dienen wir auf Anfrage gern und unsern Notfragen für:
Ammoniak-Superphosphate, Baker-Guano- und Knochenkohlen(asche)-Superphosphate, Knochenmehle, Thomas-Präcipitat etc. etc.
 Hamburg, im Januar 1886.

Wir sind mit einem großen
Transport ostpreussischer, mecklenburgischer u. englischer Wagenpferde (Carossiers Jader, gute Gispänner) u. **truppenfromm gerittener Reitpferde** (für jedes Gewicht) in Halle a. d. S. eingetroffen und steht derselbe bei streng reeller Bedienung und voller Garantie im „Gasthofe Notzes Noth“ bei Herrn **Mörig** zum Verkauf.
Gebr. Hirschlaff,
 Pferdegeschäft Dresden-Berlin.
 Freitag den 29. d. M. habe eine Auswahl bester **Belgischer Pferde.**
Wilhelm Stock,
 Sangerhausen.

Hauptergebnisse haar: 90,000 M., 75,000 M., 30,000 M. u. f. w.
Kölner Dombau-Lotterie à Stück 3 M.,
Marienburger Geldlose à Stück 3 M.
 empfehlen **J. Borek & Co., Große Steinstraße 14.**

20. Kölner Dombau-Lotterie.
 Ziehung am 25. u. 26. Febr. cr.
 Hauptgewinne:
21. 75,000, 30,000, 15,000,
2. 6,000, 5. 3,000, 12. 1,500 etc.
 Kleiner Gewinn **Mk. 60.**
 Original-Loose à **Mk. 3.25.**
D. Lewin,
 Berlin C., Spandauerbrücke 16.

Billigstes Eisernes Baumaterial,
 langjährige Spezialität:
 beste genotzte eiserne Träger, Bauhölzer, 4, 5 und 9" hoch (Hortwirthscholien), sowie Verankerungen, Verladungen etc., vorzüglichsten Waagen, als: Säulen, Fenster, Roletten, Blatten etc. liefern zu äußerst ermäßigten Preisen. Zahlreiche Referenzen.
 Günstige Berechnungen und Kostenanschläge gratis.
 Sogdgemüße schnelle Lieferung, großes Lager.
Hingst & Scheller, Halle a.S.
 Bei Bestellungen jetzt für Frühjahrslieferung besonders Preisermäßigung.

Klagen,
 deren Entgegennahme, sowie alle schriftl. Arbeiten werden gerichtlich. Nach in allen gerichtl. Angelegenheiten ertheilt Aufnahme von Testamenten, Kauf- und anderen Verträgen u. f. w.
Franz Schulze,
 fröhl. Rechtsanwalts-Bureau-Vorsteher,
 Mühlstraße 5.

Den geehrten Kunden meines verstorbenen Vaters,
 des Thomawarenfabrikanten **Gustav Schulze sen.,** mache ich die ergebene Anzeige, daß ich meine von demselben ererbte **Thomawarenfabrik,** welche bisher mein **Bruder Emil** provisorisch verwaltete, selbst übernommen habe.
 Für das meinem Vater seit langen Jahren geschehene Vertrauen bestens dankend, bitte ich dasselbe auch auf mich übertragen zu wollen und wird es mein Bestreben sein, die mich übertragen durch gute und reelle Waare und rechtzeitige Lieferung prompt zu belohnen.
 Etzsch, im Januar 1886.
 Sochaßent **Carl Schulze.**

Accorde,
 geschickliche oder außerordentlich Accorde werden mit Sachkenntnis reell und discreet bemittelt.
Franz Schulze, Mühlstraße 5.

Grün's Weinrestaurant,
 Rathhausgasse.
 Täglich frische Holländer Küstern, Diners u. Soupers.
 Sochaßent **C. Schoke.**

PATENT-
 Besorgung u. Verwerthung.
B. Brandt, Civil-Ingen.,
 Berlin SW., Anhaltsstrasse 6.

Carneval-Verein „Eule“.
 Unter diesjähriges
Gala - Masken - Fest
 wird am
Mittwoch den 10. Februar d. J.
 in den sämmtlichen dem Feste entsprechend decorirten Räumen des
„Neuen Theaters“
 abgehalten. Die glänzendsten Arrangements, deren nähere Mittheilung wir uns vorbehalten, sind im Werke.
 Eintrittskarten für Damen und Zuschauer sind nur durch Mitgliedsbesitzer, sowie bei Herrn **Herrn Köhler, Große Steinstraße 15,** zu haben.
 Die Eifen.

Gustav Ferber,
 Gr. Ulrichstraße 61.
 empfiehlt ächte Porcellane zu Anstaltungen, decorirt und weiß, sowie alle Sorten f. u. od. Glaswaaren.
Hamburg, Hotel Union,
 Amsternstrasse 2, am Berliner Bahnhof.
 Bequeme Lage. Mäßige Preise.
 Zimmer à 1,50 u. 2. A incl. Licht u. Service.

Ornithologischer Central-Verein
 für Sachsen und Thüringen.
 Donnerstag den 28. Januar Abends 8 Uhr
 Versammlung im „Kohl's Restaurant“, Büdingstraße 5. — Tagesordnung: 1. Antrag auf Abhaltung einer Generalversammlung behufs Ergänzung der Statuten. 2. Antrag auf Regelung des Lin- und Verkaufes von 2 Hieren und Brutieren unter Benutzung des Vereins-Namens. 3. Kleinere Mittheilungen.

Delitz a. B.
 Sonntag den 30. Januar
Concert und Ball,
 Anfang Abends 7 Uhr, wozu freundlichst einladet **Der Krieger-Verein.**

Berein ehemal. 12. Infanterie für Halle a. S. u. Umgegend.
 Sonntag den 30. Januar Abends 8 Uhr Monats-Versammlung im Vereinslocale am „Rosenhal“.
 Tagesordnung: 1. Aufnahme neuer Kameraden. 2. Geschäftliches. **Der Vorstand.**

Ankerordentliche Versammlung
 der Mitglieder der Central-Sachsen- und Sächsisch-Unterthüringens-Kasse deutscher Stimmereier in Gumburg.
 Gießstraße Nr. 2.
 Sonntag den 30. Januar 1886
 Abends 8 Uhr unter der Nr. 10:
 1. Wahl eines Vorsitzenden.
 2. Wahl eines Schriftführers.
Der Vorstand.

Verein Handlungs-Commis 1858
 in Hamburg.
 Unter Hinweis auf § 3 der Statuten zeigen wir den Mitgliedern hierdurch an, dass die **Mitgliedskarten pro 1886** in unserem Bureau, Deichstrasse Nr. 1, zur **Einlösung bereit liegen.**
 Wir bemerken hierbei, dass nach dem 1. Februar die in § 3 A. 9 der Statuten festgesetzte **Verzugsvergütung** zu entrichten ist.
Die Verwaltung.

Fachverein der Tischler.
 Sonntag den 30. Januar
 Mittheilungsverksamung
 Vortrag unseres Kollegen **Gröbe über Pädagogik.**
 Gäste sind willkommen.
Die Eifen.

Bahnhofsblätter
 von Gebr. Gebria in Berlin, alle neuen Erfindungen derselben, das Beste Mittel beim Zahnen der Kinder, sind nur allein acht zu haben bei
Gustav Ferber,
 Gr. Ulrichstr. 61.

M. Geyer,
 Chem. Waarenhändler,
 Gießhainstr. 11.

Prima Hansstandseife,
Reinste Talgkernseife,
 liefert ein Post-Coll. 4 1/2 Kilo Netto mit 3 A. 5 A. franco gegen Nachnahme oder Einzahlung des Betrages
H. Brunngraber,
 Hof-Seifen-Fabrikant,
 Edewerck in Meßau.
 Ein gut erhaltenes Pianino zu ver-
 kaufen zu erlangen in der Exped. d. H. 188 empfiehlt **Beidrichstraße 47, 11.**

Swiss Dairy Compagnie
Reine condensirte Milch
 ohne Zucker
 à Bische 50 Pf.
Hirschapotheke Halle a.S.

Doppelbier
 in Flaschen und Faß, 40 Flaschen für 3 A. frei Haus.
H. Müller, Schwennermühlengasse.
Silligen und kräftigen Privat-Mittagsstisch
 Beidrichstraße 47, 11.

Neue Sing-Akademie.
 Freitag den 29. Januar Abds. 6 Uhr
 Uebung für ganzen Chor im Saale der Volksschule.
Die Glocke von M. Bruch.
 Anmeldungen neuer Mitglieder und er-
 neuer Mitglieder bei Herrn Musik-
 director **Voretzsch, Wilhelmstr. 5, I.**
Der Vorstand.

Sonntag den 31. Januar
Tafelgesellschaft.

Familien-Nachricht.
 Nach einem unerforschlichen Rath hat der Herr heute früh meinen theuren Vater, den **Hofrath**
Lie. Richard Reinhard
 durch einen plötzlichen heftigen Tod heimgerufen. Dies zeigt tiefgebeugt (mit jeder beiderseitigen Weibung an) **Wormitz, den 27. Januar 1886.**
Elisabeth Reinhard.
 Das Begräbniß findet Sonntag den 30. Januar Nachmittags 2 Uhr in **Wormitz** statt.
 Für den Interatentheil deramthorlich **H. König** in Halle
 Expedition: **Neue Brunnenstraße 1.**
 Mit Beilagen.